



Lawinenlagebericht Nr. 47 von Montag, 15. März 2010 – 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

TRIEBSCHNEEHÄNGE WEITERHIN KRITISCH ZU BEURTEILEN**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich oberhalb von ca. 2200 m. Die größten Gefahrenstellen befinden sich an steilen Tribschneehängen aller Expositionen. Auf Grund des allgemein schwachen Schichtaufbaus können eventuelle Lawinen bis in tiefere Schichten durchreißen und dadurch mittlere Dimensionen erreichen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Meereshöhe zu und sind in den typischen Windschattenbereichen z.B. bei markanten Geländekanten, Einmündungen von Rinnen, Steilhängen in Kammnähe anzutreffen. Es sind spontane Lockerschneelawinen, insbesondere aus felsdurchsetztem Gelände, ebenso wie Schnee Bretter aus Windschattenbereichen möglich. Für Touren ist gutes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich. Tribschneehänge sollten umgangen werden.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Am Wochenende war es am Alpenhauptkamm und in der Ortler-Cevedale Gruppe wechselnd bewölkt, im Rest des Landes sonnig. Der Wind wehte besonders im Westen des Landes stark aus NW. Die Temperaturen sind etwas angestiegen, bleiben jedoch weiter leicht unterdurchschnittlich. Am Montag am Alpenhauptkamm und in der Ortler-Cevedale Gruppe wieder wechselnd bewölkt mit ein paar Schneeschauern, weiter im Süden recht sonnig. Die Verteilung der Schneedecke ist auf Grund des Windeinflusses sehr unregelmäßig. Durch den starken Wind sind oberhalb der Waldgrenze verbreitet neue Tribschneeeansammlungen entstanden. Die Schneedeckenbasis besteht an allen Expositionen aus großen Kristallen ohne Kohäsion und ist schwach. Die Oberfläche ist sehr unterschiedlich ausgebildet: es sind Windharskrusten, Tribschneeeansammlungen und in windgeschützten und schattigen Bereichen pulvriger Schnee anzutreffen. In der Schneedecke sind in verschiedenen Tiefen Schwachschichten eingelagert. Viel befahrene Hänge weisen einen günstigeren Schneedeckenaufbau auf.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	60-100 cm	0 cm	11.03.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	100-140 cm	0 cm	11.03.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hohepustertal	80-120 cm	2 cm	15.03.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	110-150 cm	0 cm	11.03.2010
Samtaler und Nonsberger Alpen	80-130 cm	0 cm	11.03.2010
Dolomiten	100-140 cm	0 cm	11.03.2010

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag am Alpenhauptkamm und in der Ortler-Cevedale Gruppe überwiegend bewölkt mit einigen Schneeschauern, weiter im Süden recht sonnig. Insgesamt sind von Montag bis Dienstag am Alpenhauptkamm 10-15 cm Neuschnee möglich. Starker NW-Wind und Temperaturen unverändert. Am Mittwoch verbreitet sonnig, starker NW-Wind und markanter Temperaturanstieg in allen Höhenlagen.

Lawinengefahr: Am Dienstag unterliegt die Lawinengefahr kaum Änderungen. Am Mittwoch steigt die Lawinengefahr auf Grund des starken Temperaturanstieges an. Es sind vermehrt spontane Lawinenabgänge (Lockerschnee- und Schnee Brettlawinen) möglich.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend